



Stiftung Naturschutz Hamburg und  
Stiftung Loki Schmidt  
zum Schutze gefährdeter Pflanzen  
und  
Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg

## **Bodenschutz** - **eine Aufgabe des Naturschutzes?**



**Workshop für Vertreter der Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände und andere Interessierte**  
**Dienstag, 24.1.2006**  
**10 – 17 Uhr**

**im Naturschutz-Infohaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg**

### **Programm**

- 10.00 – 10.10**      **Begrüßung** (W. Prott)
- 10.10 – 10.30**      **Einführung in das Thema** (G. Miehllich)
- 10.30 – 12.30**      **Rahmenthema Bedeutung der Böden für die Biodiversität**
- 10.30 – 11.00      Bodeneigenschaften und höhere Pflanzen (H.-H. Poppendieck)
- 11.00 – 11.30      Bodeneigenschaften und Bodenorganismen (U. Graefe)
- 11.30 – 12.00      Bodeneigenschaften und Insekten / Spinnen (J. Beller)
- 12.00 – 12.30      Diskussion: Schlussfolgerungen für den Naturschutz (G. Miehllich und A. Jahn)
- 12.30 – 13.30**      **Mittagspause, bei geeignetem Wetter kurzer Rundgang**
- 13.30 – 15.30**      **Rahmenthema Bodenschutz als Aufgabe des Naturschutzes**
- 13.30 – 14.00      Schutz der Archivfunktion von Böden in Naturschutzgebieten (H. Wiechmann)
- 14.00 – 14.30      Bodenschutz im Rahmen der Eingriffsregelung (L. Oechtering)
- 14.30 – 15.00      Auswirkungen der Biotopgestaltung auf Böden (A. Gröngröft)
- 15.00 – 15.30      Bodenschutz durch Information der Öffentlichkeit (Miehllich)
- 15.30 – 16.00      Diskussion: Schlussfolgerungen für den Naturschutz (G. Miehllich und A. Jahn)
- 16.00 – 16.30**      **Kaffeepause**
- 16.30 – 17.30**      **Fallbeispiel: Möglichkeiten des Bodenschutzes im Naturschutz am Beispiel der Boberger Niederung** (A. Jahn, K. Elvers und G. Miehllich)
- 17.30**              **Schluss der Veranstaltung**



Institut für Bodenkunde



der Universität Hamburg

## **Mitwirkende und ihre Institutionen:**

J. Beller, Hamburg,

U. Graefe, Institut für angewandte Bodenbiologie, Hamburg,

K. Elvers, Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen,

Dr. A. Gröngröft, Institut für Bodenkunde, Universität Hamburg,

A. Jahn, Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen,

Prof. i. R. Dr. G. Miehlisch, Institut für Bodenkunde, Universität Hamburg,

L. Oechtering, Abteilung Bodenschutz / Altlasten, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg,

Dr. H.-H. Poppendieck, Universität Hamburg, Biozentrum Klein Flottbek,

W. Prott, Leiter des Naturschutzamtes der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg,

Prof. i. R. Dr. H. Wiechmann, Institut für Bodenkunde, Universität Hamburg